



## Kompetenz-Zentrum für Lebensmittel und Verpackung

Im Juli 2009 wurde auf Initiative der regionalen Wirtschaft der Verein „Zentrum für Lebensmittel und Verpackung e. V. (ZLV)“ gegründet.



Das Kompetenznetzwerk der  
Lebensmittel- und Verpackungs-  
technologie

Hintergrund der Initiative:

- Im Allgäu sind derzeit rund 7.000 Beschäftigte in Unternehmen aus der Packmittel- und Verpackungsindustrie beschäftigt, die zusammen einen Umsatz von 2 Mrd. EUR erwirtschaften.
- Dabei ist Kempten nach Auffassung der Experten aus der Industrie das bedeutendste Zentrum für Verpackungen und Verpackungstechnologie in Europa, insbesondere in Verbindung mit Lebensmitteln.
- Seit dem Sommersemester 2008 wird an der Hochschule Kempten im Bereich Maschinenbau ein Studienschwerpunkt Verpackungstechnologie angeboten. Die Finanzierung der Stiftungsprofessur erfolgt durch die Industrie bzw. der IHK.
- Das Allgäu ist Zentrum der milchverarbeitenden Industrie – ergänzt durch die hohe Fachkompetenz der MUVA Kempten auf dem Gebiet der Milchanalytik.

Mit dem Verein soll die Verpackungstechnologie - insbesondere für den Bereich der Lebensmittelindustrie - gefördert werden, um diese als Kompetenzzentrum zu etablieren. Dies soll durch den Aufbau und die Erweiterung von wissenschaftlicher und industrieller Expertise sowie die Stärkung der Forschung und Lehre in der Region erreicht werden.

Das Kompetenz-Zentrum für Lebensmittel- und Verpackungstechnologie soll die Plattform sein, um Wissenschaft, Lehre, Forschung, Analytik aber auch industriellen Bedarf optimal zu verbinden. Zudem soll lokal ansässigen Unternehmen der Zugang zu wissenschaftlichen Einrichtungen vor Ort ermöglicht werden.

Die Stadt Kempten unterstützt den Verein bzw. den Aufbau des Netzwerkes auf unterschiedliche Weise:

- Die Stadt Kempten ist Gründungsmitglied des Vereins.
- Über die Allgäu-Initiative beteiligt sich die Stadt Kempten maßgeblich an der Anschubfinanzierung.

Mit dem Verein kann die Region Allgäu und das Wirtschaftszentrum Kempten zu einem Kompetenzzentrum für Lebensmittel- und Verpackungstechnologie ausgebaut werden. Dies ist ein wichtiger Standortfaktor im Wettbewerb der Regionen und steht in direktem Zusammenhang mit dem strategischen Ziel „Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kempten“.

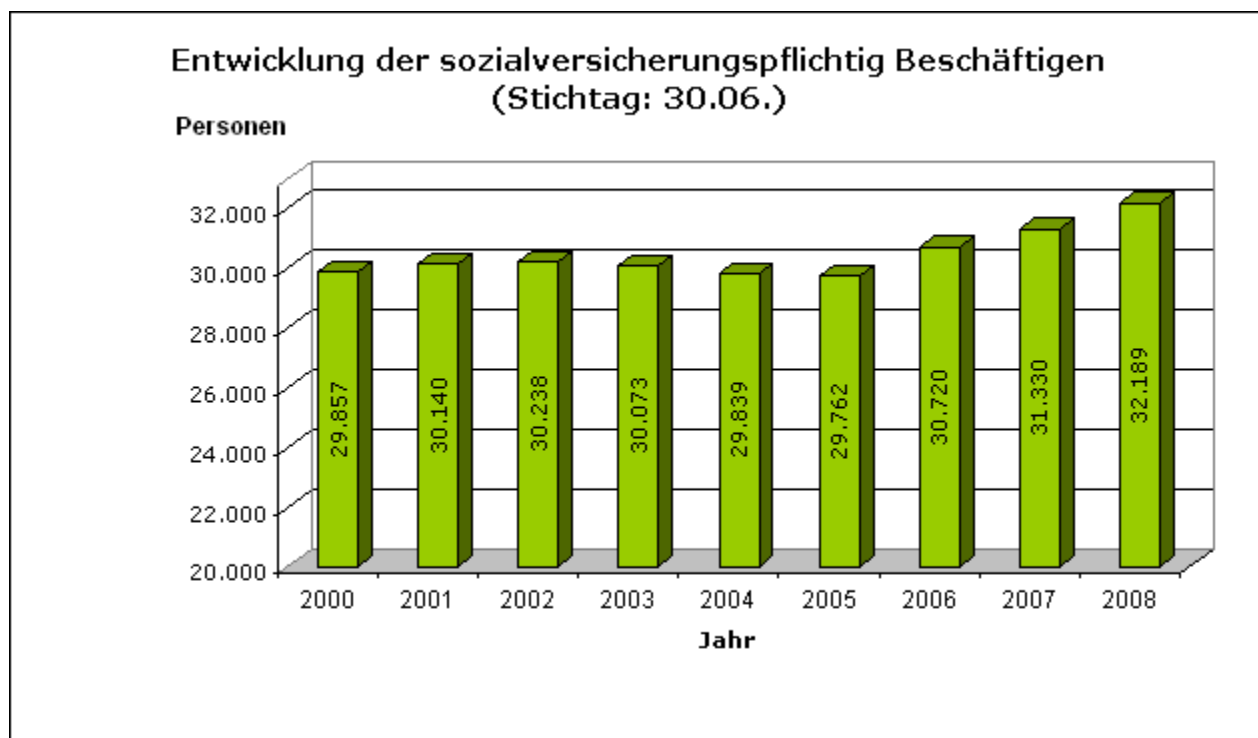
Kontakt:

Zentrum für Lebensmittel- und Verpackungstechnologie e. V.

Bahnhofplatz 1

87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 57586-0



Grafik: Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung (2009)

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München

---

## **Unternehmerstammtisch der Stadt Kempten**

Am 28.10.2009 fand in der bigBOX Allgäu der 11. Unternehmerstammtisch statt.

Die Aussicht, die Multifunktionshalle bigBOX Allgäu auch einmal aus einer anderen Perspektive kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, hat annähernd 60 Unternehmer am 28.10.2009 in die bigBOX Allgäu geführt.

Und die Verantwortlichen der bigBOX Allgäu haben die Gäste nicht enttäuscht.

Herr Christof Feneberg als Geschäftsführer der FH Promotions GmbH & Co. KG und seine Mitarbeiterin Frau Nadja Pielen haben im Rahmen einer anschaulichen Präsentation und einer interessanten und kurzweiligen Führung die bigBOX als Veranstaltungshalle näher vorgestellt und vielfältige Ausführungen zum Veranstaltungsmanagement, Marketing und zur strategischen Planung gegeben.

Darüber hinaus konnten die Gäste auch einen interessanten Einblick in die tägliche Arbeit mit den Künstlern gewinnen.

Der Erfolg des Unternehmerstammtischs bekräftigt uns, diesen weiter anzubieten und damit den Austausch und den Kontakt zwischen den Kemptener Unternehmen und der Stadt Kempten zu stärken. Gerade die Tatsache, dass der Stammtisch die Möglichkeit bietet, Kemptener Unternehmen näher kennenzulernen und dabei auch ein bisschen hinter die Kulissen eines Unternehmens schauen zu können, macht sicherlich die Attraktivität der Veranstaltung aus.

Bislang konnten bereits viele interessante Kemptener Unternehmen als Gastgeber für einen Unternehmerstammtisch gewonnen werden (VG Nicolaus GmbH, COMETA ALLGÄU, Autohaus Walter Seitz GmbH, Dachser GmbH & Co. KG, Gewerbepark Kottern-Textil, Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Allgäuer Werkstätten, ESK Ceramics GmbH & Co. KG, DB Regio Allgäu, bigBOX Allgäu).

Diesen erfolgreichen Weg wollen wir weiter fortsetzen. Wir suchen deshalb Unternehmen, die sich als Gastgeber für einen der nächsten Stammtische zur Verfügung stellen.

Beim Stammtisch, der 2-mal im Jahr auf Einladung von Herrn Oberbürgermeister Dr. Netzer stattfindet, treffen sich Unternehmen aus dem Wirtschaftsraum Kempten zum Erfahrungsaustausch und zum gegenseitigen Kennenlernen. Dabei können Probleme erörtert, Geschäftskontakte angebahnt, aber auch Anregungen an die Stadt herangetragen werden.

Mit dem Unternehmerstammtisch konnte ein Gremium geschaffen werden, welches den Kontakt und die Kommunikation zwischen den Unternehmen untereinander aber auch zwischen Stadt und Unternehmen am Standort Kempten fördert.

Interessierte Unternehmen sind beim Unternehmerstammtisch jederzeit herzlich willkommen und können sich beim Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Frau Dagmar Lazar (Tel. 0831 2525-563, E-Mail: [dagmar.lazar@kempten.de](mailto:dagmar.lazar@kempten.de)) vormerken lassen. Damit erhalten die Unternehmen die Einladungen zu den nächsten Stammtischen automatisch per E-Mail.

---

### **Der Businessplan-Wettbewerb (BPW) Schwaben 2009/2010 - zum 6. Mal auch im Allgäu**

Der regionale schwäbische Businessplan Wettbewerb startete in diesem Herbst ins 10. Jahr. Der kostenlose, auf bayerischer Ebene insgesamt dreistufige Wettbewerb mit begleitenden Veranstaltungen begann am 30.10.2009 mit einer Auftaktveranstaltung in Augsburg.

Der Wettbewerb läuft in drei Stufen ab, in denen die Teilnehmer ihre Geschäftsidee zu einem fertigen Businessplan ausarbeiten. Sie werden dabei unterstützt durch ein vielfältiges Themenangebot bei Veranstaltungen und Seminaren sowie Coaches, die den Teilnehmern kostenlos zur Verfügung stehen.

Die 1. Stufe, der regionale Wettbewerb der Geschäftsideen, beinhaltet Idee, Kundennutzen, Marketingaspekte und grobe finanzielle Planungsgrundlagen. Diese Stufe findet in Bayerisch-Schwaben statt. Jeder potenzielle Unternehmensgründer, aber auch junge Unternehmen können mitmachen.

Die 2. und 3. Stufe des BPWSchwaben findet im Rahmen der weiterführenden Stufen des MBPW in München statt. Dabei erhalten Teams mit innovativen Geschäftsideen aus dem Technologie- und Dienstleistungsbereich mit hohem Wachstumspotenzial die Möglichkeit, an der 2. und 3. Stufe des Münchener Business Plan Wettbewerbs teilzunehmen. Die Anforderungen an den Inhalt und Umfang steigen. Wer an diesen Stufen erfolgreich teilnimmt, hat ein vollständiges Unternehmenskonzept erarbeitet und erhält zudem direkte Kontakte zu verschiedensten Kapitalgebern.

Die Veranstaltungen der Stufe 1 finden in Augsburg, im Allgäu und in Landsberg statt.

Termine im Allgäu:

Mittwoch, 2.12.2009, 19.00 Uhr – 22.00 Uhr (Einlass 18:30 Uhr):  
Auftakt Allgäu – Einblick Gablonzer Industrie, Podiumsdiskussion und Networking  
Haus der Gablonzer Industrie  
Neue Zeile 11  
87600 Kaufbeuren-Neugablonz  
(telefonische Anmeldung unter 08341 915001)

Dienstag, 26.1.2010, 19.00 Uhr – 22.00 Uhr (Einlass 18:30 Uhr):  
Jour Fixe Kempten – Marketing/Vertrieb, Schutzrechte; Networking  
SCALTEL AG  
Buchenberger Straße 18  
87448 Waltenhofen

Weitere Informationen zum BPW Schwaben und zum MBPW unter:

[www.bpwschwaben.de](http://www.bpwschwaben.de)

[www.mbpw.de](http://www.mbpw.de)

Ansprechpartner:

Margot Siedersberger, Tel 0831/57 58 112, [siedersberger@cometa.de](mailto:siedersberger@cometa.de)

Norbert Meinl, Tel 0831/57 58 211, [info@quantumplus.de](mailto:info@quantumplus.de)

(Quelle: Wirtschaftsjuvenoren Kempten und [www.bpwschwaben.de](http://www.bpwschwaben.de))

---

## **Haushaltslage der Stadt Kempten (Allgäu)**

Auch in Kempten sind die Auswirkungen der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise deutlich zu spüren. Aus heutiger Sicht müssen für 2009 Steuerausfälle bei der Gewerbesteuer von rund 5 Mio. EUR (rd. 15 % des Haushaltsansatzes) und bei der Einkommenssteuer um rd. 2,5 Mio. EUR (rd. 10 % des Haushaltsansatzes) erwartet werden.

Diese Situation wird sich in den folgenden Jahren noch verschärfen. Nach den Ergebnissen der Steuerschätzung Mai 2009 müssen in den Jahren 2010 bis 2012 Mindereinnahmen zwischen 11,9

und 13,5 Mio. EUR verkräftet werden. Das ist eine Größenordnung von rd. 10 % der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes.

Dies bedeutet, dass es in den kommenden Jahren ohne einschneidende Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung nicht möglich sein wird, einen in Einnahmen und Ausgaben zumindest ausgeglichenen Verwaltungshaushalt aufzustellen. Die Erwirtschaftung eines Überschusses in nennenswerter Höhe, der dem Vermögenshaushalt zur Finanzierung der Investitionen zugeführt werden kann, liegt damit außerhalb der Realität. Die Finanzierung von Investitionen wird in den nächsten Jahren nur möglich sein, indem wir aus der allgemeinen Rücklage Mittel entnehmen.

Wie lange die Wirtschafts- und Finanzkrise und damit die schlechte Einnahmensituation anhalten wird, darüber sind sich die Experten nach wie vor nicht einig. Sicher ist nur, dass es mehrere Jahre dauern wird, bis die städtischen Steuereinnahmen wieder den Stand vor der Krise erreicht haben werden.

Dies ist v. a. deshalb bedauerlich, da die Stadt Kempten deshalb nicht in dem Umfang Investitionen und Unterhaltsauswendungen finanzieren können, wie dies gewünscht ist.

Derzeit wird der Haushalt 2010 aufgestellt. Dabei übt sich die Stadt in dem Spagat, einerseits notwendige Investitionen im Auge zu haben, andererseits auf Grund der schlechten Einnahmensituation und der Begrenztheit der Rücklagemittel nicht alles zeitnah umsetzen zu können. Dabei ist sich die Stadt aber durchaus der Tatsache bewusst, dass die städtischen Investitionen für die örtliche Wirtschaft gerade in der jetzigen schwierigen wirtschaftlichen Situation ein wichtiger Beitrag sind. Deshalb soll der Rahmen des finanzwirtschaftlich vertretbaren ausgeschöpft werden, um auch 2010 ein Investitionsvolumen bereitzustellen, das sich in der Größenordnung des Vorjahres bewegt.

(Quelle: Kämmereiamt der Stadt Kempten)

---

### **Breitbanderschließung Ursulasried/Leubas**

Eines der drängendsten Probleme im Gewerbegebiet Ursulasried stellt die unzureichende Breitbanderschließung dar. Durch die in den letzten Jahren rasant zunehmende Bedeutung des Internets für alle Formen der Firmenkommunikation bekommt eine leistungsfähige Anbindung an das Internet für manche Firmen nahezu existenzielle Bedeutung.

Im Gewerbegebiet Ursulasried kann durch die große Entfernung zum nächsten Hauptverteiler der Deutschen Telekom (Brodkorbweg) bislang keine akzeptable Übertragungsgeschwindigkeit erreicht werden.

Dies war der Ausgangspunkt für die Initiative der Stadt Kempten zur Verbesserung der Situation.

Damit derartige Versorgungsdefizite, die es in Bayern in zahlreichen Orten gibt, behoben werden können, wurde die Bayerische Breitband-Initiative als Förderinstrument ins Leben gerufen. Damit werden die Kommunen in die Lage versetzt, die erforderlichen Investitionen zur Verbesserung der defizitären Versorgung der Breitband-Erschließung zu bewältigen.

Die Stadt Kempten konnte das Förderverfahren zur Verbesserung der Breitbandversorgung für Ursulasried und Leubas mittlerweile erfolgreich abschließen. Damit kann in Schwaben das erste Gewerbegebiet mit Hilfe dieses Förderprogramms mit schnellen Internet-Zugängen erschlossen werden.

Aus dem abgelaufenen Markterkundungs- und dem Auswahlverfahren ist die Firma M-Net als Sieger hervorgegangen, da diese die Bewertungskriterien am besten erfüllte.

Um die DSL-Erschließung in Ursulasried auf eine angemessene Bandbreite zu verbessern, sind Ausgaben in Höhe von rund 70.000 EUR erforderlich. Diese werden zu 70 % aus der Breitbandinitiative gefördert. Bei Gewerbegebieten wird die Förderung aus Mitteln des Konjunkturpakets II bereitgestellt.

Von der Verbesserung der Breitbanderschließung werden aber nicht nur die Unternehmen profitieren, sondern auch die Privathaushalte in der näheren Umgebung. So werden u. a. die Einwohner von Leubas zukünftig einen wesentlich schnelleren Internet-Zugang bekommen können, als dies bislang der Fall war.

---

## **Gründer im Portrait – PC Help Consulting**

Die im Jahr 2008 gegründete PC Help Consulting GmbH mit Geschäftsführer Martin Zpevak ist Partner für multifunktionale Kopier- und Drucksysteme und deren Farbmanagement. Im Kern geht es darum, umfassende Kosteneinsparungen im Bereich Paper-Output für die Kunden zu realisieren. Konzepte für heute und morgen, die auch über den üblichen Office-Bereich hinausgehen. Die Bedürfnisse der Kunden werden unter Berücksichtigung der Systemlandschaft, Arbeitsplatz sowie der Workflowprozesse ermittelt und daraus die Optimierungspotenziale identifiziert. Die so gewonnenen Mehrwertpotentiale werden dann in optimale Betriebsabläufe integriert und über Dokumenten-Management-Systeme (DMS), Belegarchivierung und entsprechende Softwarelösungen abgebildet. Professionelles IT-Consulting ist die Basis für nachhaltige Kosten- und Prozessoptimierung vom Papieroutput über Dokumentenmanagement bis hin zur Optimierung auch komplexer Betriebsabläufe.

Als zertifizierter Partner von namhaften Herstellern, wie z.B. accantum GmbH, LEXMARK, TOSHIBA, DEVELOP, UTAX bietet die PC Help Consulting ein umfassendes Leistungsspektrum, von der Beratung über die Projektierung bis hin zur Druckkostenanalyse. Im Angebot sind Multifunktionskopiersysteme, SW- und Farblaserdrucker, Faxsysteme und Scanlösungen, Plotter und Großformatkopierer, Dokumenten-Management-Systeme, ausgeklügelte Softwarelösungen, Belegarchivierung, Fleetmanagement & Betreibermodelle, Leasing & Miete, Schulung & Einweisung, Toner, Tinte und Papier ... und selbstverständlich zuverlässiger Service.

### **[6intime] für ein erfolgreiches Business.**

Als Gründer der business kompetenz allgäu, eines Zusammenschlusses von 6 Dienstleistungsunternehmen aus dem Allgäu, kümmert sich [6intime] um Rundum-Konzepte von Büromöbeln, Telekommunikation, Hard- und Software, mobile Kommunikation sowie Betriebsfunk bis hin zu Fleetmanagement für Businessflotten.

Informationsbroschüre anfordern unter: [info@business-kompetenz-allgaeu.de](mailto:info@business-kompetenz-allgaeu.de).

PC Help Consulting GmbH  
Martin Zpevak  
Heisinger Strasse 12  
87437 Kempten  
Telefon 0831-960787-90  
Telefax 0831-960787-91  
[zpevak@helpme.de](mailto:zpevak@helpme.de)  
[www.helpme.de](http://www.helpme.de)



Martin Zpevak

(Quelle: PC Help Consulting)

---

## **Beratungstermine der Aktivsenioren innerhalb der Stadt Kempten im Jahr 2010**

Auch im Jahr 2010 bieten die Aktivsenioren mit Unterstützung der Stadt Kempten wieder Beratungstage für Existenzgründer und kleine und mittelständische Betriebe an.

Hierzu findet alle 8 Wochen ein Sprechtag im kommunalen Gründerzentrum COMETA ALLGÄU statt.

Aktivsenioren sind ehemalige Führungskräfte oder Selbständige aus den unterschiedlichsten Branchen. Sie verfügen über umfangreiche Berufserfahrungen und möchten ihre Kenntnisse nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben gerne weitergeben. Sie leisten ideelle und praktische Unterstützung insbesondere bei Existenzgründung, Existenzschwierigkeiten und Existenzerhaltung.

Besondere Bedeutung für ihre Beratungstätigkeit hat auch das „Netzwerk“ von zahlreichen und vielschichtigen Beziehungen, das die Aktivsenioren aufgrund ihrer langjährigen beruflichen Tätigkeit aufgebaut haben und das sie jetzt für ihre Klienten nutzen können.

Die Beratung erfolgt unabhängig von der Branche, in der sich der oder die ExistenzgründerIn selbstständig machen will und kann von einem einmaligen Beratungsgespräch auch in ein über längere Zeit andauerndes Coaching übergehen. Schwerpunkte der Beratung liegen in der Existenzgründung, Hilfe bei betriebswirtschaftlichen Fragen sowie in Konsolidierungsfragen.

Die Erstberatung am Sprechtag ist kostenfrei.

Die Beratung in Kempten wird von Herrn Dipl. Betriebswirt Walter Mielke angeboten.

Der Sprechtag findet alle 8 Wochen im kommunalen Gründerzentrum COMETA ALLGÄU, Heisinger Straße 12 statt.

Die Termine im Jahr 2010 im Detail:

14. Januar 2010

11. März 2010

20. Mai 2010

15. Juli 2010

09. September 2010

11. November 2010

Jeweils zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Anmeldungen zu den Sprechtagen:

COMETA ALLGÄU

Margot Siedersberger

Heisinger Straße 12

87437 Kempten (Allgäu)

Tel. 0831 5758112

E-Mail: [siedersberger@cometa.de](mailto:siedersberger@cometa.de)

**Impressum**

Stadt Kempten (Allgäu)

Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung

Kronenstraße 16

87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2525-399

[wifoe@kempten.de](mailto:wifoe@kempten.de)

Verantwortlich: Dr. Richard Schießl

November 2009